

FIGHT SEXISM

AKTIONSTIPPS

Selbst aktiv werden - Aktionstipps

Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Gleichstellung

Veranstaltungsideen:

- Veranstaltung „Schwanger in der Ausbildung / im Studium – was jetzt?“ . Hierzu gibt es speziell bzgl. schwanger in der Ausbildung eine Broschüre der DGB-Jugend
- Podiumsdiskussion „Frauen in unserer Kommune“

Aktionsideen:

- Informiert euch und macht eine Vereinbarkeitstour: Welche Hilfen für Eltern gibt es vor Ort? Welche Betreuungsmöglichkeiten? (Kita, Tagesbetreuung ..) Wie funktioniert das mit dem Elterngeld? Welche weiteren Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Aktion vor Schulen: wichtige, bekannte Naturwissenschaftlerinnen vs. bekannte Schriftsteller (zum Beispiel) zeigen, dass Frauen Technik und Männer Sprache können. Motto „Alle können alles“ oder so ähnlich.
- Aktion vor Ort zur Berufswahl, mit den Zahlen der Bundesagentur vor Ort: wer wählt welche Berufe, wie viel wird dort im Schnitt verdient, welche Arbeitsbedingungen herrschen dort. Information über bestehende Ungleichheiten. Was sind die Gründe dafür? Welche Folgen hat das? Für Jugendliche jetzt – und später? Für das Verhältnis von Männern und Frauen?
- Feminismus vernetzt?! Ausstellung von bekannten Blogseiten zum Thema Feminismus zum Beispiel in der SPD Geschäftsstelle, in Jugendclubs und ähnlichem.

Weitere Aktionsideen

1. Wir machen den Männern Feuer unterm Hintern! Arbeit fairteilen

- Billige Streichhölzer kaufen
- Aufkleber mit Computer erstellen (Spruch - Arbeit fairteilen - mit Juso-Logo)

- Streichhölzer bekleben
- Flugblatt kopieren/Flyer vom Bundesverband organisieren
- Infostand organisieren

2. Spielplatzfest Ausbau Kinderbetreuung

- vorher am lokalen Spielplatz bewerben
- Aktion anmelden
- Flugblatt erstellen mit lokalen Kennzahlen
- Kinderbelustigung organisieren (Spielekisten bei der Jugendpflege, Hüpfburg, o.ä., Mitmachaktion z.B. Malwettbewerb mit Preisverleihung,
- Luftballons mit Helium

3. Mit Sicherheit besser fahren! Für eine gerechte Sozialpolitik!

- Carrera - Rennbahnen in der Fußgängerzone aufbauen
- Gegenüberstellung Abbau Sozialstaat CDU – Erhalt SPD (siehe spd-online), dieses ergänzen mit Hinweisen, warum insbesondere Frauen einen starken Staat brauchen

4. Kneipenquiz Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!

- Kneipentour mit lokalen Kandidat/in organisieren
- an Tischen Leute raten lassen, wie groß die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in einzelnen Bereichen sind; Ausbildungsvergütungen in „Frauenberufen“ vs. Männerberufen
- „Teilnahmekarte“ ausfüllen lassen (mit Email-Adresse etc.), Fragen, ob man Infos schicken

kann, Wahlinfos versenden

- später: Preise verleihen (z.B. Reise nach Berlin...)

5. Frauenpolitik geht baden Abbau der Frauenpolitik durch CDU

- 20-30 Jusos stürmen mit Merkel-Masken in einen Badensee
- vorher oder nachher Flyer verteilen, die auf Abbau von Frauenpolitik (z. B. Abschaffung von Frauenbeauftragten) aufmerksam machen
- Masken basteln: (Gesicht farbig ausdrucken und auf Pappe aufkleben, Augenlöcher ausschneiden und mit Gummiband Maske daraus machen)

6. Gewalt kommt mir nicht in die Tüte häusliche Gewalt verhindern

- Butterbrottüten mit Aufkleber versehen („Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“)
- Tüten mit Schrippe morgens am Bahnhof an PendlerInnen verteilen, z.B. zusammen mit Kaffee
- Dazu Flyer entwickeln oder Daten auf einer Pinwand aufbereiten

7. Klagemauer bessere Vereinbarkeit Familie und Beruf

- auf Stellwänden werden Probleme von Frauen in ihrem Alltag gesammelt.
- Frage: Arbeitnehmerin, Mutter, Ehefrau – Spagat zwischen den Welten?
- auf anders farbigen Karten (am Besten rot) stehen die Politikangebote der SPD und können nun den genannten Problemen zugeordnet werden.

8. Frau ärgere dich nicht bessere Vereinbarkeit Familie und Beruf / Arbeit fairteilen

- auf einem 4mx4m großen Transpi wird ein überdimensionales „Mensch ärgere dich“ nicht aufgezeichnet.
- an bestimmten Feldern stehen „Ereignisse“, wie z.B. deine Mutter, die sonst deinen Sohn aus dem Kindergarten abholt ist krank, du musst einen dienstlichen Termin absagen, um früher nach Hause zu können: 4 Felder zurück

PS: Das Spiel muss nicht wirklich „funktionieren“, da die meisten ohnehin „nur“ gucken werden.

9. Wünsche-Pacour bessere Vereinbarkeit Familie und Beruf / Arbeit fairteilen

- mehrere Plakate weisen den Weg zum Infostand
- auf den Plakaten werden Fragen aufgeworfen, wie "Wollen Sie Kinder?" "Und Arbeiten?" "Einen Papa mit Zeit für Ihre Kinder?" "Eine gute Ausbildung für Ihre Kinder?"
- nach diesen Plakaten mit noch mehr Fragen kommt der Infostand
- hier gibt es die Antworten: Auszüge aus unserem Wahlprogramm (in Gegenüberstellung mit denen der CDU ?)

10. Blick hinter die Fassade Eine Kanzlerkandidatin macht noch keine frauenfreundliche Politik

- negative campaigning
- Pappfigur mit Angela Merkel Gesicht
- auf der Rückseite des Kopfes: Bild von Hausfrau und Mutter a la 60er Jahre Reklamen

11. Starke Frauen Gleichstellungspolitik

- rote Äpfel oder anderes rotes Essbares verteilen
- Motto: "Wir brauchen gestärkte Frauen – Guten Appetit"
- ggf. Flyer dazu mitgeben (z.B. Antidiskriminierungsgesetz, Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft, Gleichstellungspolitik in Betrieben)

12. Internationaler Frauentag Infoblatt

- Seit mehr als 100 Jahren kämpfen Frauen für eine reale Gleichstellung der Geschlechter. Als Ausdruck dieses Kampfes wird in vielen Ländern der internationale Frauentag begangen. Vielerorts werden Rosen an Frauen verteilt. Wie wäre es zum Beispiel einmal mit einem Quiz zur realen Gleichstellung in eurer Region. Der Vorteil dabei ist: auch Männer können mitmachen und alle können etwas dazu lernen.

13. Bierdeckel UN-FASS-BAR Bierdeckel

- In Kooperation mit anderen frauenpolitischen Verbänden oder der lokalen AsF Bierdeckel drucken lassen und gemeinsam mit Flugblättern in Kneipen verteilen.

- Beispiel Texte: UN-FASS-BAR: Jede 4. Frau wird von ihrem Partner misshandelt/ UN-FASS-BAR: 4 von 5 Frauen kannten ihren Vergewaltiger vor der Tat/ UN-FASS-BAR: Schon kleine Mädchen erleiden sexuelle Gewalt
- Ihr werdet viele überraschte Gesichter erleben, denn kaum jemand weiß, wie wenig Frauen verdienen, wie viele Opfer sexueller Gewalt werden, wie wenig Macht Frauen haben...

14. Aktion zum Vatertag (Christi Himmelfahrt)

- In einigen Regionen ziehen jedes Jahr zu Christi Himmelfahrt Männerhorden durch die Lande und feiern ihre "Männlichkeit". Neben lautem Gegröhle und "lustigen" Anmachen gehört dazu jede Menge Alkohol. Opfer sind Frauen, die sich oft kaum auf die Straße trauen und offen als "unerwünscht" bezeichnet werden. Das Ganze ist so traurig, dass man darüber fast nur lachen kann. Wir empfehlen euch folgende satirische Aktion.
- Verbreitet im Vorfeld des Vatertages eine Ausgangssperre für weiße, heterosexuelle Männer:
- Vorschlag:

Bekanntmachung:

Ausgangssperre für deutsche, heterosexuelle Männer am ???.??.??*

1. Für die Zeit vom ???.??.??, 23:00 Uhr bis zum ???.??.??, 01:00 Uhr wird im gesamten Stadtgebiet _____ eine Ausgangssperre für alle deutschen, heterosexuellen Männer verhängt.
2. Ausnahmegenehmigungen für besondere Berufsgruppen wie Ärzte und Feuerwehrmänner können bei der zuständigen Behörde bis zum ???.??.?? beantragt werden.
3. Außer dem Arbeitsrecht bleiben alle weiteren Gesetze von der Verfügung unberührt.
4. Zur Durchführung und Durchsetzung der Ausgangssperre wird auf die Erkenntnisse der Meldestellen und anderer Behörden zurück gegriffen.

Am sogenannten "Männertag" häufen sich seit Jahren sexistische Pöbeleien und Übergriffe. Bei den Tätern handelt es sich fast ausnahmslos um deutsche, heterosexuelle Männer. Jahr für Jahr ziehen diese alkoholisiert durch die Straßen und praktizieren Gewalt gegen Frauen, Lesben, Schwule, Migrant(inn)en, Behinderte und andere Menschen, die sie nach ihrer antiquierten Weltanschauung für minderwertig halten. Am "Herrentag" tritt diese in Deutschland zur Normalität gewordenen Gewalt in potenziertes auf. Die Polizei ist auf Grund ihrer

patriarchalen Strukturen selbst nicht in der Lage die Übergriffe zu unterbinden. Der Stadt _____ bleibt also keine andere Wahl als diese Ausgangssperre.

- Hinweis: Die "Bekanntmachungen" sind mit "Satire!" als solche gekennzeichnet.

15. Wir wollen nicht wie Barbie sein! Schönheitsideale hinterfragen

- auf Packpapierrollen Umriss von Menschen zeichnen (und mit Namen versehen).
- auf ein Plakat die Barbiemaße auf Echtgröße übertragen.
- Alle Plakate als Wandzeitung auf den Boden aufkleben und als Anlass nutzen mit Passanten ins Gespräch zu kommen

Onlineaction

- Anti-Sexismus Filme erstellen und auf YouTube einstellen und verlinken
- Blogs systematisch nutzen.
- Eigenen Blog erstellen und darin Politik und Aktuelles vor Ort aus z.B. feministischer Perspektive kommentieren.